

# SpandOUR EhrenTrun

April bis Juli 2024



## Inhalt

1. Projektübersicht .....	3
2. Die Preisträger .....	4

**Herausgeber**

Bezirksamt Spandau von Berlin  
Abteilung Jugend und Gesundheit  
Cindy Becskei (Jug 6050)

**Durchführung in Kooperation mit**

Staakkato Kinder und Jugend e.V.; JFE-Klubhaus; SJBR – Spandauer JugendBeteiligungsRunde;  
Bezirksamt Spandau von Berlin – Abteilung Jugend und Gesundheit – Jugendförderung

## 1. Projektübersicht

<b>Projekttitlel</b>	SpandOUR EhrenTURN		
<b>Projektzeitraum</b>	April – Juli 2024		
<b>Kooperationen</b>	Staakkato Kinder und Jugend e.V.; JFE-Klubhaus; SJBR – Spandauer JugendBeteiligungsRunde; Bezirksamt Spandau von Berlin – Abteilung Jugend und Gesundheit – Jugendförderung		
<b>Ziele</b>	Anerkennung von jungem Engagement Sichtbarmachung von jungem Engagement		
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Jahr 2024 wurde im Rahmen des Spandauer Jugendforums zum dritten Mal der SpandOUR EhrenTURN verliehen, ein Preis zur Auszeichnung persönlichen Engagements junger Menschen für die Demokratie in Spandau. Gesucht wurden sowohl schulische als auch außerschulische Projekte sowie junge Menschen, die sich für die nachfolgenden Themen engagieren oder eingesetzt haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekte zur Demokratiebildung innerhalb von Schulen</li> <li>• Projekte zur Demokratiebildung außerhalb von Schulen</li> <li>• Junges Engagement</li> </ul> <p>Bewerbungen wurden von jungen, engagierten Menschen oder Projekten entgegengenommen, die sich aktiv für die Demokratiebildung in ihrem sozialen Umfeld einsetzen. Die Abstimmung erfolgte durch die beiden Interessenvertretungen einmal die Spandauerjugendbeteiligungsrunde und dem Bezirksschülerausschuss Spandau. Diese Gremien haben in einem gemeinsamen Treffen sich alle Steckbriefe angeschaut und gemeinsam entschieden, wer geehrt wird.</p> <p>Die feierliche Preisverleihung fand am 05.07.2024 vor dem Jugendfreizeitzentrum Klubhaus statt und wurde von etwa 141 Zuschauerinnen und Zuschauern verfolgt. Das Preisgeld für die jeweiligen Projektgruppen und die Urkunden wurden von dem Bezirksbürgermeister Frank Bewig, dem Mitarbeiter der Stabsstelle für Integrationsmanagement Benjamin Schneider und der Schulaufsicht Spandau Frau Janika Jarling überreicht.</p>		
<b>Bewerbungen</b>	<b>Projekte der Demokratiebildung innerhalb von Schule:</b> „Schulsanitätsdienst der Carlo-Schmid-Oberschule“	<b>Projekte der Demokratiebildung außerhalb von Schule:</b> „FifaTurnier/ Fastenbrechen/Streetballturnier“  „Jugenddisco„ProjektG“  <sup>1</sup> „Road to PingPongKings“	<b>Junges Engagement:</b>  Anna – Einsatz in der Kirchengemeinde <sup>1</sup> Sophia – Einsatz in der JFE Spielhaus Leon – Einsatz in der JFE CIA Selin – Einsatz in der Wolfgang-Borchert- Schule (Schülervertretung)

<sup>1</sup> Nicht geehrt

## 2. Die Preisträger

<b>Name:</b> Projekt/ Aktion/ Angebot
Schulsanitätsdienst der Carlo-Schmid-Oberschule (SSD der CSO)
<b>Kurzbeschreibung:</b> Bitte nur drei Sätze: Was wird in dem Projekt getan und warum?
Im SSD engagieren sich 45 Kinder und Jugendliche von der 07. bis zur 12. Klasse. Auch wenn es sich hierbei um den Schulsanitätsdienst der CSO handelt, sind in ihm momentan 5 Oberschulen aus Spandau vertreten. Im SSD lernen Schüler Erste Hilfe zu leisten, egal wem."
<b>Ziele:</b> Welche Ziele sollen/ sollten mit dem Projekt verfolgt werden?
Das Ziel der AG ist es, Kinder und Jugendlichen mit der Ersten-Hilfe vertraut zu machen, ihnen das Selbstvertrauen zu geben in Notfallsituationen strukturiert, konzentriert und überlegt zu handeln. Damit zeigen sie ihrem Umfeld, dass jeder helfen kann, egal ob Klein oder Groß, und dass Erste Hilfe kein Hexenwerk ist. Man kann nur was falsch machen, wenn man nichts macht. Ebenso sollen die Schüler auch dazu animiert werden, ihre Kenntnisse in einem PEER oder auch Buddysystem in ihrem Freundeskreis oder allgemein im sozialen Umfeld weiter zu verbreiten.
<b>Beteiligung:</b> Wer hat das Projekt initiiert? Wie wurden Kinder und Jugendliche in der Projektplanung und -umsetzung einbezogen?
Die AG wurde 1996 in der CSO von Frau Lätsch (Lehrerin an der CSO) gegründet um den Schülern die Möglichkeit zu geben, die Erste-Hilfe erlernen. Ursprünglich war der SSD als Ergänzungs-AG der Profilklassen NaWi gedacht und entwickelte sich in den zurückliegenden so stark, dass die Schüler nun die Erste-Hilfe-Versorgung an der Schule größtenteils eigenständig übernehmen können.
<b>Erlebnisse / Erfolge:</b> Welches war euer / Ihr schönstes Erlebnis/ größter Erfolg bei der Umsetzung?
erfolgreiche Gestaltung der SSD-Räumlichkeiten mittels JugendJuryAntrag, Materialbeschaffung mit Hilfe des bewilligten Antrags an die Stiftung Berlin-Leben, Einladung "Buddies for Peace" ins Rote Rathaus, diverse Fahrten und das aktive Mitwirken an Berlinweiten Aktionen (z.B. LaWett, NOL)
<b>Preisverleihung:</b> Warum soll dieses Projekt ausgezeichnet werden? Welchen Bezug hat das Projekt zu den diesjährigen Schwerpunktthemen? Inwiefern trägt das Projekt dazu bei, dass Demokratiekompetenzen gestärkt werden?
Die Gruppe besteht mittlerweile aus 10 Jugendlichen, welche sich regelmäßig für ein demokratisches Planen trifft. Alle Ideen werden von der Gruppe wahrgenommen und besprochen. Diese Gruppe setzt sich für die Kinder und Jugendlichen aus ihrem Stadtteil ein.

<b>Name:</b> Projekt/ Aktion/ Angebot
Fifa Turnier/ Fastenbrechen/Streetballturnier
<b>Kurzbeschreibung:</b> Bitte nur drei Sätze: Was wird in dem Projekt getan und warum?
Die Gruppe der Jugendlichen setzten sich durch Aktionen für ihren Stadtteil ein.
<b>Ziele:</b> Welche Ziele sollen/ sollten mit dem Projekt verfolgt werden?
Sie möchten Kindern und Jugendlichen ermöglichen, sich in ihrem Sozialraum zu beteiligen und den Zugang für neue Freundschaften zu erleichtern.
<b>Beteiligung:</b> Wer hat das Projekt initiiert? Wie wurden Kinder und Jugendliche in der Projektplanung und -umsetzung einbezogen?
Initiiert wurde es von 4 Jugendlichen, welche gerne Fifa auf der PS5 spielen, daraus entstand ein Jugendjuryantrag, um ein FifaTurnier für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil stattfinden zu lassen. Dadurch wuchs das Interesse auch von anderen Jugendlichen und schlossen sich der Gruppe an und beteiligten sich an der neusten Idee. Ein Fastenbrechen in der Jugendeinrichtung Steig zu veranstalten, welches sie dann auch mit Erfolg für die umliegenden Anwohner umsetzten. Daraufhin waren sie sehr motiviert und überlegten, welche Aktion sie als nächstes machen wollen. Die Idee eines Streetballturnier im Johnny K. Aktivpark entstand, welches sich die Gruppe wieder durch ein Jugendjuryantrag finanzierten.
<b>Erlebnisse / Erfolge:</b> Welches war euer / Ihr schönstes Erlebnis/ größter Erfolg bei der Umsetzung?
Wenn eine Idee aufkommt, diese auch umgesetzt werden kann.
<b>Preisverleihung:</b> Warum soll dieses Projekt ausgezeichnet werden? Welchen Bezug hat das Projekt zu den diesjährigen Schwerpunktthemen? Inwiefern trägt das Projekt dazu bei, dass Demokratiekompetenzen gestärkt werden?
Die Gruppe besteht mittlerweile aus 10 Jugendlichen, welche sich regelmäßig für ein demokratisches Planen trifft. Alle Ideen werden von der Gruppe wahrgenommen und besprochen. Diese Gruppe setzt sich für die Kinder und Jugendlichen aus ihrem Stadtteil ein.



<b>Name:</b> Projekt/ Aktion/ Angebot
Jugenddisco „ProjektG“
<b>Kurzbeschreibung:</b> Bitte nur drei Sätze: Was wird in dem Projekt getan und warum?
Eine Jugendgruppe aus dem Geschwister Scholl Haus veranstalten alle zwei Monate eine selbstorganisierte Jugenddisco für andere Jugendliche aus dem Sozialraum.
<b>Ziele:</b> Welche Ziele sollen/ sollten mit dem Projekt verfolgt werden?
Der Wunsch der Jugendlichen war es, dass durch die Einschränkungen der damaligen Pandemie, die Kinder und Jugendlichen wieder die Möglichkeit haben sollen, gemeinsam mit ihren Freunden ihre Zeit verbringen können, oder auch neue Menschen kennenzulernen. Ebenfalls gab es den Wunsch, die Jugendfreizeiteinrichtung auch für eine längere Öffnungszeit in den Abendstunden zu nutzen.
<b>Beteiligung:</b> Wer hat das Projekt initiiert? Wie wurden Kinder und Jugendliche in der Projektplanung und -umsetzung einbezogen?
Die Jugendliche aus dem GSH, haben erfahren, dass es vor vielen Jahren bereits eine Disco in der Einrichtung durch die damaligen Fachkräfte gab. Leider gab es in Spandau so ein Angebot nicht mehr äußerten den Wunsch, dies auch haben zu wollen. Das Team der selbstorganisierten Kinder und Jugendarbeit lud daraufhin zu einem ersten Planungstreffen ein. Und das Interesse an Beteiligung war groß gewesen. Die erste Disco finanzierten sie sich durch eine Förderung der Jugendjury Spandau. Sie planen und organisieren selbstbestimmt in ihren monatlichen AG Sitzungen.
<b>Erlebnisse / Erfolge:</b> Welches war euer / Ihr schönstes Erlebnis/ größter Erfolg bei der Umsetzung?
Die Disco hat jetzt im Monat Juli 2024 einjähriges Jubiläum und ist ein regelmäßiges Angebot für die Jugendlichen geworden.
<b>Preisverleihung:</b> Warum soll dieses Projekt ausgezeichnet werden? Welchen Bezug hat das Projekt zu den diesjährigen Schwerpunktthemen? Inwiefern trägt das Projekt dazu bei, dass Demokratiekompetenzen gestärkt werden?
Das Projekt sollte ausgezeichnet werden, da die bestehende Planungsgruppe aus 16 Jugendlichen kontinuierlich dieses Projekt selbstverwaltet leiten und durchführt. Die Gruppe begegnet sich in ihrer Sitzung in Offenheit und Akzeptanz. Sie Stimmen demokratisch ihre Ideen und Vorschläge ab. Erleben dadurch andere Sichtweisen, Inklusion und beteiligen sich aktiv für ihren Sozialraum.



<b>Name:</b> Projekt/ Aktion/ Angebot
Road to PingPongKings
<b>Kurzbeschreibung:</b> Bitte nur drei Sätze: Was wird in dem Projekt getan und warum?
Organisieren von Jugendfreizeiteinrichtungsübergreifende Tischtennisturniere, die regelmäßig stattfinden sollen mit einem Wanderpokal.
<b>Ziele:</b> Welche Ziele sollen/ sollten mit dem Projekt verfolgt werden?
Das Turnier sollte möglichst viele Jugendliche aus den verschiedenen JFEs ansprechen und zusammenbringen. Gleichzeitig sollte durch Selbstorganisation der Jugendliche ihre Selbstwirksamkeit gestärkt werden.
<b>Beteiligung:</b> Wer hat das Projekt initiiert? Wie wurden Kinder und Jugendliche in der Projektplanung und -umsetzung einbezogen?
Jugendliche aus der JFE-Wildwuchs. Diese haben es selbstständig geplant und durchgeführt.
<b>Erlebnisse / Erfolge:</b> Welches war euer / Ihr schönstes Erlebnis/ größter Erfolg bei der Umsetzung?
Dass das Turnier so gut besucht war und Spieler*innen aus den verschiedensten Einrichtung teilgenommen haben und jubelnde Fens.
<b>Preisverleihung:</b> Warum soll dieses Projekt ausgezeichnet werden? Welchen Bezug hat das Projekt zu den diesjährigen Schwerpunktthemen? Inwiefern trägt das Projekt dazu bei, dass Demokratiekompetenzen gestärkt werden?
Jugendliche haben die Komplette Organisation und Durchführung des Turnieres übernommen, Werbung gemacht, Spielpläne entwickelt, Einkauf getätigt, für Verpflegung gesorgt, Preise organisiert und Regeln aufgebaut. Zudem möchten die Organisatoren jetzt wiederkehrend das Turnier veranstalten und in den verschiedensten JFE mit ihrem Turnier wandern.



<b>Name:</b> Projekt/ Aktion/ Angebot
Anna
<b>Kurzbeschreibung:</b> Bitte nur drei Sätze: Was wird in dem Projekt getan und warum?
Anna engagiert sich in verschiedenen Bereichen. Sie hilft ehrenamtlich im Klubhaus bei Veranstaltungen und großen Aktionen wie Stadtteulfesten. Außerdem ist sie in der Kirche aktiv und begleitet dort die Konfirmanden, also Kinder und Jugendliche. An ihrer Schule ist Anna Klassensprecherin und setzt sich für ihre Klasse sowie ihr Umfeld ein, indem sie regelmäßig an Versammlungen teilnimmt. Darüber hinaus ist sie Mitglied bei der SJBR und setzt sich für Kinder und Jugendliche im Bezirk Spandau ein. Sie priorisiert oft ihre Aktivitäten dort über ihren Vereinssport.
<b>Motivation / Bedeutung</b> Warum ist dieses Engagement so wichtig? Was wird bewegt?
Annas Engagement ist wichtig, weil sie in mehreren Gemeinschaften aktiv mitwirkt und dadurch verschiedene soziale Gruppen unterstützt. Durch ihre Arbeit im Klubhaus und bei Stadtteulfesten trägt sie zur Gemeinschaft und deren Zusammenhalt bei. Ihre Aktivitäten in der Kirche helfen Kindern und Jugendlichen bei ihrer spirituellen und persönlichen Entwicklung. Als Klassensprecherin sorgt sie für eine bessere Schulumgebung und setzt sich für die Belange ihrer Mitschüler ein. Ihr Engagement bei der SJBR zeigt ihre Priorisierung von gemeinnützigen Aktivitäten über persönlichen Interessen.
<b>Erlebnisse / Erfolge:</b> Welches war euer / Ihr schönstes Erlebnis/ größter Erfolg bei der Umsetzung?
Anna konnte durch ihr Engagement erreichen, dass Veranstaltungen und Aktionen im Klubhaus erfolgreich durchgeführt wurden, was zur Stärkung der Gemeinschaft beiträgt. In der Kirche hat sie dazu beigetragen, dass Konfirmanden begleitet und unterstützt wurden, was für diese eine bedeutende Hilfe und Orientierung war. Als Klassensprecherin hat sie ihre Mitschüler repräsentiert und sich für deren Interessen eingesetzt, was zu einer besseren Schumatmosphäre geführt hat. Ihre Beteiligung bei der SJBR zeigt ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Bereitschaft, anderen zu helfen. Schöne Erlebnisse mit Anna könnten unter anderem erfolgreiche Veranstaltungen und positive Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen in der Kirche sowie von ihren Mitschülern sein.
<b>Preisverleihung:</b> Warum soll dieses Projekt ausgezeichnet werden? Welchen Bezug hat das Projekt zu den diesjährigen Schwerpunktthemen? Inwiefern trägt das Projekt dazu bei, dass Demokratiekompetenzen gestärkt werden?
Annas Engagement sollte ausgezeichnet werden, weil sie sich in zahlreichen Bereichen aktiv einbringt und dabei nicht nur ihre Talente und Begabungen einsetzt, sondern auch eine wichtige Rolle in den Gemeinschaften spielt, in denen sie tätig ist. Ihre vielseitigen Aktivitäten zeigen ihr großes Verantwortungsbewusstsein, ihre Hilfsbereitschaft und ihr starkes Engagement für das Gemeinwohl. Eine Auszeichnung würde ihre Bemühungen würdigen und ihr zeigen, dass ihre Arbeit geschätzt wird, was auch andere junge Menschen motivieren könnte, sich ebenfalls ehrenamtlich zu engagieren.



<b>Name:</b> Projekt/ Aktion/ Angebot
Sophia
<b>Kurzbeschreibung:</b> Bitte nur drei Sätze: Was wird in dem Projekt getan und warum?
Engagement und Unterstützung der pädagogischen Arbeit im Spielhaus. Tierpflege der Kaninchen und Hühner auch am Wochenende. Reinigung der Ställe, Fütterung der Tiere. Besondere Achtsamkeit und Aufmerksamkeit für das Wohlbefinden der Tiere. Heranführen an artgerechten, freundlichen und achtsamen Umgang mit den Tieren
<b>Motivation / Bedeutung</b> Warum ist dieses Engagement so wichtig? Was wird bewegt?
Die Kinder und Jugendlichen erlernen, dass man sich in einer Jugendeinrichtung engagieren kann, ohne einen Vorteil daraus zu ziehen. Die Besucher erfahren einen artgerechten Umgang mit den Tieren. Sie erleben Fürsorgeverhalten und dadurch werden ihre emotionalen und sozialen Kompetenzen erweitert. Die Arbeit mit den Tieren bringt mehr Achtsamkeit, ein erhöhtes Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühl für das Spielhaus und für die Tiere
<b>Erlebnisse / Erfolge:</b> Welches war euer / Ihr schönstes Erlebnis/ größter Erfolg bei der Umsetzung?
Verantwortungsübernahme am Wochenende und Telefonate zum Zustand der Tiere. Sophia, die mit einem Huhn auf dem Schoß für sich selber die Liebe zu Hühnern entdeckte. Ihr achtsamer, vorsichtiger und liebevoller Umgang mit den Tieren. Ihre Erklärungen an die Kinder, wie man mit den Tieren umgehen sollte. Darüber hinaus eine unglaubliche Verantwortungsübernahme für das Spielhaus.
<b>Preisverleihung:</b> Warum soll dieses Projekt ausgezeichnet werden? Welchen Bezug hat das Projekt zu den diesjährigen Schwerpunktthemen? Inwiefern trägt das Projekt dazu bei, dass Demokratiekompetenzen gestärkt werden?
Selten so eine junge engagierte Jugendliche erlebt. Sie ist ein Vorbild für alle Jugendlichen im Spielhaus und motiviert dadurch auch weitere Besucher sich zu engagieren.

<b>Name:</b> Projekt/ Aktion/ Angebot
Leon
<b>Kurzbeschreibung:</b> Bitte nur drei Sätze: Was wird in dem Projekt getan und warum?
Leon unterstützt seit mehr als zwei Jahren unentgeltlich junge Menschen an Angeboten teilzunehmen, die von der offenen Jugenarbeit offeriert werden. Vornehmlich sorgt er für Zugang und Hilfestellung auf dem Cia-Citybuildserver (Einrichtungsübergreifender Minecraftserver),"
<b>Motivation / Bedeutung</b> Warum ist dieses Engagement so wichtig? Was wird bewegt?
Die Gedult, wirklich jedem einzelnen Nutzer den Zugang zu erklären. Diejenigen, denen sich der Zugang auch mit Hilfestellung nicht erschließt, richtet er regelmäßig die Accounts ein und sorgt für Teilhabe
<b>Erlebnisse / Erfolge:</b> Welches war euer / Ihr schönstes Erlebnis/ größter Erfolg bei der Umsetzung?
Regelmäßiges verhindern von vorprogrammiertem Frust und ständig strahlen, sich beteiligende und glücklich partizipierende junge Menschen.
<b>Preisverleihung:</b> Warum soll dieses Projekt ausgezeichnet werden? Welchen Bezug hat das Projekt zu den diesjährigen Schwerpunktthemen? Inwiefern trägt das Projekt dazu bei, dass Demokratiekompetenzen gestärkt werden?
Weil es ein seid 2 1/2 Jahre fortlaufendes und unentgeltliches Engagement ist, das vielen jungen Menschen Teilhabe ermöglicht

<b>Name:</b> Projekt/ Aktion/ Angebot
Selin
<b>Kurzbeschreibung:</b> Bitte nur drei Sätze: Was wird in dem Projekt getan und warum?
Selin ist Schülerin der Wolfgang-Borchert-Schule und ist aktuell in der 10 Klasse. Sie ist seit zwei Jahren Schülersprecherin der Schule. Leider haben in den zwei Jahren die anderen Schülersprecher*innen aus dem Team nicht so mitgemacht wie gedacht oder sie machen gar nichts. Selin hat immer ein offenes Ohr für ihre Mitschüler*innen der Schule und plant die GSV-Sitzungen alleine an der Schule. des Weiteren macht sie sich in der Schule stark, dass der Schülerhaushalt in der Schule gut umgesetzt wird und jeder Schule die Chance hat seine Ideen klar zu benennen und dass alle Schüler*innen gemeinsam auswählen, was bestellt werden soll
<b>Motivation / Bedeutung</b> Warum ist dieses Engagement so wichtig? Was wird bewegt?
Es ist wichtig, dass die Schüler*innen schon in der Schule lernen, dass sie mitbestimmen können und dass sie wenn man sich Einsätze auch etwas bekommt
<b>Erlebnisse / Erfolge:</b> Welches war euer / Ihr schönstes Erlebnis/ größter Erfolg bei der Umsetzung?
Sie plant eigenständig mit dem 10 Jahrgang eine Feier zum Thema 75 Jahre Grundsatz Recht auf Bildung. Sie hat dafür ein Jugendjury Antrag geschrieben um die Finanzierung für ihr Vorhaben zubekommen und das Fest soll jetzt im Juli stattfinden. Weiterhin hat sich in der Schule mit der GSV ein Antrag zum Thema Mütze Tragen im Schulgebäude durch bekommen, weil sie dem Schulleiter und den Lehrer*innen auseinander gesetzt hat."
<b>Preisverleihung:</b> Warum soll dieses Projekt ausgezeichnet werden? Welchen Bezug hat das Projekt zu den diesjährigen Schwerpunktthemen? Inwiefern trägt das Projekt dazu bei, dass Demokratiekompetenzen gestärkt werden?
"Sie hat trotzdem dem MSA-Stress und dem Privatleben eine super Motivation sich für die Schüler*innen einzusetzen und mit dem besten Beispiel voranzugehen, man kann nur etwas ändern wenn man sich bewegt."